

## **Tipps zur Orchideenpflege:**

### **1. Orchideensubstrat statt Blumenerde**

Orchideen wachsen in ihrer Heimat meist auf Bäumen. Sie nutzen die Äste als Unterlage, um im Regenwald ans knappe Licht zu kommen. Die Wurzeln der Orchideen nehmen einen Teil der benötigten Nährstoffe aus der Luft und dem Regenwasser auf. Würde man Orchideen in Erde pflanzen, so würden ihre Wurzeln in kurzer Zeit verfaulen. Um die Wurzeln in unseren Wohnzimmern feucht zu halten, ohne sie von der Luft abzuschneiden, gibt es deshalb spezielle Orchideen-Substrate wie die Bellandris-Orchideenerde, die Sie auf jeden Fall verwenden sollten.

### **2. Richtig gießen**

Orchideen wachsen langsam und legen nach der oft wochenlangen Blüte eine Ruhephase bis zum nächsten Neutrieb ein, in der sie nur sehr wenig Wasser benötigen. Regelmäßiges Düngen und Wässern ist erst in der Wachstumsphase nach der Ruhephase wieder besonders wichtig. Gießen Sie nur, wenn das Substrat trocken ist, im Winter reicht es auf alle Fälle, wenn Sie Ihre Orchidee 1x pro Woche gießen. Staunässe kann sie gar nicht vertragen, überständiges Wasser daher immer gleich abgießen.

### **3. Düngen**

Orchideen sind genügsame Pflanzen. Dies gilt besonders für die Versorgung mit Nährstoffen. Nur wenn an der Orchidee ein neues Blatt oder ein Trieb wächst, sollte mit speziellem Orchideen-Dünger gedüngt werden.

### **4. Standort**

Fast für jedes Fenster einer Wohnung gibt es die passende Orchidee. Für die meisten Orchideen sind West- oder Ostfenster am besten geeignet. Dort sind die Pflanzen vor zu starker direkter Sonneneinstrahlung geschützt. Es gibt aber auch Arten, die für ein Südfenster geeignet sind z.B. Cattleya und Vanda. Lassen Sie sich deshalb bei der Auswahl der Pflanzen von unseren Mitarbeitern beraten. Übrigens: Alle Orchideen mögen keine Zugluft – suchen Sie also ein geschütztes Plätzchen für die Pflanzen.

### **5. Deko**

Holzstab ade – die Blütenschönheiten haben etwas Besseres verdient. Edle Orchideenstäbe in Spiralförmigkeit aus hochwertigem Acryl geben den Blütenrispen von Phalaenopsis und Co auf elegante und kreative Weise zuverlässig den nötigen Halt. Außerdem lassen sie sich farblich auf die Blüten abstimmen und betonen so die Schönheit der Pflanzen. Verspielt und pflanzenschonend halten zierliche Klammern in Schmetterlings- oder Libellengestalt die Rispen am Trendstab – auch diese Schmuckstücke sind in unterschiedlichen Farben erhältlich.

